

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

INFORMATIONSTECHNIKER-HANDWERK

Informationselektroniker/in

EG Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (12193-11)

EG Sende-, Empfangs- und Breitbandtechnik (12193-12)

EG Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen (12193-13)

EG Telekommunikationstechnik (12193-14)

1 Thema der Unterweisung

Geräte und Anwendungen in serverbasierte Netzwerke einbinden und einrichten

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Serverbasierte Netzwerke und Netzwerkprotokolle analysieren und Anlage planen

25 %

- Serverbasierte Netzwerke (Server und Clients), Hybrid-systeme sowie Cloud-Systeme unter Einsatz eines typischen Betriebssystems für Netzwerke mit Benutzer- und Gruppenkonzept unterscheiden
- Verschiedene Netzwerkprotokolle analysieren
- Anlagenpläne nach Kundenanforderung elektronisch erstellen
- Sicherheitskonzepte im Netzwerk beachten und planen
- Auftragsunterlagen und Kundenanforderungen prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten abgleichen
- Anlagenkomponenten auswählen und dokumentieren

3.2	Aktive Geräte inkl. USV installieren und einrichten	60 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Stromversorgung für USV installieren▪ Aktive Komponenten und unterschiedliche Geräte aus verschiedenen Anwendungsbereichen in ein serverbasiertes Netzwerk installieren und einrichten▪ Sicherheitskonzepte unter den einschlägigen Bestimmungen anwenden▪ Fernzugriff unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit einrichten und konfigurieren▪ Unterschiedliche kundenspezifische Anforderungen im Bereich der aktiven Komponenten implementieren, installieren und einrichten▪ Datensicherungsoptionen und unterbrechungsfreie Stromversorgung einbinden	
3.3	Fehler in der Anlage suchen und Protokolle erstellen	15 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Checkliste anhand der Kundenanforderung erstellen▪ Funktionen der Anlage prüfen, Fehler beheben und dokumentieren▪ Messprotokolle erstellen▪ Kunden in die Anlage einweisen und Anlage an den Kunden übergeben, Kunden auf Wartungsintervalle hinweisen	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse:
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
 - Normen und Vorschriften beachten
 - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
 - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Qualitätsmanagement
 - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen und pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methoden-Mixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes